

Bundesgesetzblatt

229

Teil II

1958	Ausgegeben zu Bonn am 30. Juli 1958	Nr. 18
Tag	Inhalt:	Seite
24. 7. 58	Nachtragshaushaltsgesetz 1957	230
24. 7. 58	Haushaltsgesetz 1958	234
12. 7. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Inkrafttreten für Ghana)	229
4. 7. 58	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Befähigungszeugnisse in der Binnenschifffahrt	258
12. 7. 58	Dritte Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt	259

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Inkrafttreten für Ghana).

Vom 12. Juli 1958.

Ghana hat am 7. April 1958 die Erklärung abgegeben, daß es alle Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland im Zusammenhang mit der Anwendung des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 633) auf die Goldküste übernimmt und bestätigt, daß Ghana sich durch dieses Abkommen als gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Juni 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 157).

Bonn, den 12. Juli 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Dittmann

**Gesetz
über die Feststellung eines Nachtrags
zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1957
(Nachtragshaushaltsgesetz 1957).**

Vom 24. Juli 1958.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1957 (Haushaltsgesetz 1957) vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzblatt II S. 509) beigefügte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1957 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

§ 4

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1957 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. Juli 1958.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
Adenauer

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

Gesamtplan
zum
Nachtragshaushaltsgesetz 1957

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1957	gegenüber 1956 mehr (+) weniger (—)	1957	1956
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu				
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 03	Bundespräsidialamt	—	—	—	—
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzlei	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	—	—	—	—
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	—	—	—	—
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	—	—	—	—
09 08	Bundeskartellamt in Berlin	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	—	—
	14				
	Bundesminister für Verteidigung				
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
	29				
	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen				
29 01	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen	—	—	—	—
	35				
	Verteidigungslasten				
35 05	Verteidigungshilfe	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	—	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts, unverändert ..	35 448 402 900	+ 3 958 911 300	3 659 384 800	2 887 702 900

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957	gegenüber 1956 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	—	01 03
—	—	—	—	—	—	—	—	04 01
—	—	—	—	—	—	—	—	04 03
—	—	—	—	—	—	—	—	05 01
—	—	—	—	—	—	—	—	09 01
—	—	—	—	—	—	—	—	09 08
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	— 1 198 600 000	—	—	—	— 1 198 600 000	—	14 02
—	—	—	—	—	—	—	—	29 01
—	—	1 198 600 000	—	—	—	1 198 600 000	—	35 05
—	—	—	—	—	—	—	—	
452 139 700	318 485 700	23 481 585 600	21 702 491 500	7 855 292 800	6 580 811 500	35 448 402 900	+ 3 958 911 300	

**Gesetz
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1958
(Haushaltsgesetz 1958).**

Vom 24. Juli 1958.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1958 wird in Einnahme und Ausgabe auf

38 723 742 900 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt auf

36 831 056 100 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

36 831 056 100 Deutsche Mark an Ausgaben,

im außerordentlichen Haushalt auf

1 892 686 800 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

1 892 686 800 Deutsche Mark an Ausgaben.

§ 2

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei

1. Titel 104 a und b
2. Titel 108 und 217
3. Titel 201 a, b und c
4. Titel 204 und 205
5. Titel 207 a, b und c.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit):

1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und Titel 104 veranschlagten Mittel;

2. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel;
3. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111;
4. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mittel.

(3) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(4) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke:

Kapitel 10 02, Titel 570 a und 570 b

Kapitel 10 02, Titel 571 a und 571 b

Kapitel 12 02, Titel 570 a und 570 b

Kapitel 32 05, Titel 680 und 681

Kapitel 32 05, Titel 683 a und b sowie

Kapitel 60 04, Titel 315

Kapitel 36 04, Titel 712 und 878

Kapitel 36 05, Titel 950 und 953

Kapitel 36 05, Titel 951 und 954

Kapitel 36 06, Titel 950 und 951

Kapitel 36 08, Titel 710, 711, 950 und 951

Kapitel 40 03, Titel 308 und 309

Kapitel 60 02, Titel 571 a und 571 b

Kapitel 60 02, Titel 572 a und 572 b

Kapitel 60 02, Titel 573 a und 573 b.

(5) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit):

1. Einsparungen bei Kapitel 0620 Titel 603 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 0620 Titel 712;
2. Einsparungen bei Kapitel 0629 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 0629 Titel 215 veranschlagten Mittel;
3. Einsparungen bei Kapitel 0630 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 0630 Titel 215 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei Kapitel 0903 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 0903 Titel 310 veranschlagten Mittel;
5. Einsparungen bei Kapitel 1002 Titel 572 b zur Verstärkung der bei Kapitel 1002 Titel 572 a veranschlagten Mittel;
6. Einsparungen bei Kapitel 1002 Titel 573 b zur Verstärkung der bei Kapitel 1002 Titel 573 a veranschlagten Mittel;
7. Einsparungen bei Kapitel 1002 Titel 606 zur Verstärkung der bei Kapitel 1002 Titel 603 b veranschlagten Mittel;
8. Einsparungen bei Kapitel 1002 Titel 615 d zur Verstärkung der bei Kapitel 1002 Titel 615 c veranschlagten Mittel;
9. Einsparungen bei Kapitel 2503 Titel 533 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 2503 Titel 540 b;
10. Einsparungen bei Kapitel 2503 Titel 570 b zur Verstärkung der bei Kapitel 2503 Titel 570 a veranschlagten Mittel;
11. Einsparungen bei Kapitel 2503 Titel 601 zur Verstärkung der bei Kapitel 2503 Titel 605 veranschlagten Mittel;
12. Einsparungen bei Kapitel 2504 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 2504 Titel 575 a veranschlagten Mittel;
13. Einsparungen bei Kapitel 2504 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 2504 Titel 710 veranschlagten Mittel;
14. Einsparungen bei Kapitel A 2503 Titel 530 a zur Verstärkung der bei Kapitel 2503 Titel 620 veranschlagten Mittel;
15. Einsparungen bei Kapitel 4003 Titel 308 und 309 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 2503 Titel 537.

(6) Die Leiter der obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(7) Die übertragbaren Ausgabemittel des Einzelplans 35 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieses Plans gegenseitig deckungsfähig. Gleiches gilt für die Titel 700 bis 807 der einmaligen Ausgaben des Kapitels 1210 und für die einmaligen Ausgaben des Kapitels 1412.

§ 3

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabenansätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.

§ 4

(1) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 50 000 Deutsche Mark zu ersetzen.

(2) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt im Rechnungsjahr 1958 als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.

§ 5

Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabebetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke der Ausgabebetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberesultat und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.

§ 6

§ 75 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung wird im Rechnungsjahr 1958 nicht angewendet.

§ 7

(1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet sind, sowie über die Ausgabemittel des außerordentlichen Haushalts bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von Mitteln für bestimmte Ausgabebetitel oder für Gruppen von solchen von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- und Ausgabeseite es erfordert.

§ 8

(1) Über die letzten 6 vom Hundert der Bewilligungen für Sachausgaben sowie für allgemeine und einmalige Ausgaben darf nur mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen verfügt werden. Dies gilt nicht für Ausgaben, zu deren Leistung der Bund rechtlich verpflichtet ist.

(2) Der Bundesminister der Finanzen darf die gesperrten Beträge nur freigeben, wenn an anderer Stelle desselben Einzelplans Minderausgaben entstehen. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages kann der Bundesminister der Finanzen die gesperrten Beträge auch dann freigeben, wenn diesen Freigaben keine Minderausgaben gegenüberstehen.

(3) Die gesperrten Beträge sind nicht übertragbar.

§ 9

Der Bundesminister der Finanzen ist berechtigt, für das Rechnungsjahr 1958 im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen eine nichtruhegehaltfähige und widerrufliche Zulage zu gewähren.

§ 10

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen, soweit dies gemäß § 18 b des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 11. September 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1296) erforderlich ist.

§ 11

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde bei einer öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisation unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen.

(2) Hat der Bundesminister der Finanzen eine Leerstelle nach Absatz 1 ausgebracht und bleiben die Bezüge des Beamten hinter den Bezügen zurück, die er bei Verwendung im deutschen Auslandsdienst außerhalb des diplomatischen und konsularischen Dienstes in seiner bisherigen Dienststellung erhalten würde, so kann ihm nach näherer Bestimmung des Bundesministers des Innern ein Teil seiner bisherigen Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden.

(3) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere

Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(4) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst bei einer bestehenden internationalen oder supranationalen Organisation beabsichtigt ist. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Organisation dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an internationalen oder supranationalen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß unverzüglich zu unterrichten.

(5) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 12

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 21. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 662) zum Bundesrichter beim Bundesverfassungsgericht gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 13

Zuschüsse nach § 18 a des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 11. September 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1296) können auch gewährt werden, wenn ein gemäß § 18 a Abs. 3 des genannten Gesetzes bis zum 31. März 1958 zu stellender Antrag bis zum Ablauf des 31. Dezember 1958 nachgeholt wird.

§ 14

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers für Verteidigung und des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.

§ 15

(1) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1958 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

(2) Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost werden verpflichtet, ein Drittel von den im Rechnungsjahr 1958 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Deutschen Bundesbank auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht. Das zu übernehmende Drittel wird im Verhältnis 3 : 2 auf die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost aufgeteilt.

(3) Soweit die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost nach den Absätzen 1 und 2 zur Übernahme von Zinsen verpflichtet werden, sind die Zinsverpflichtungen nur aus den Sondervermögen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zu erfüllen.

§ 16

Bei der Übertragung von Aufgaben aus dem Geschäftsbereich eines Verwaltungszweiges in den Geschäftsbereich eines anderen können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Mittel und Planstellen auf die neu zuständige Haushaltsstelle übertragen werden. Dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist dies mitzuteilen. § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 17

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 4 500 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf.

§ 18

(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 16 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1957 vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 509) erteilte Ermächti-

gung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1957 bleibt bis zum 31. März 1959 wirksam.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1958 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 1 892 686 800 Deutsche Mark nicht überschreiten darf.

§ 19

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zum Zwecke der Umschuldung von durch den Bund oder zu seinen Lasten verbürgten Forderungen deutscher Ausführer, die infolge der Lage der Schuldner notwendig wird, Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen bis zu einem Betrage oder Gegenwert von 500 Millionen Deutsche Mark in inländischer oder ausländischer Währung zu übernehmen. Die Übernahme derartiger Bürgschaften oder sonstiger Gewährleistungen ist auch zur Ermöglichung einer Beteiligung von deutschen Ausführern oder von Kreditinstituten an den Umschuldungsmaßnahmen zulässig.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen bis zum Betrage oder Gegenwert von 250 Millionen Deutsche Mark in inländischer oder ausländischer Währung zu übernehmen

- a) für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 565) — Grüner Plan,
- b) zum Ausbau des Verkehrswesens,
- c) für Vorhaben zur Erschließung von Rohstoffquellen, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ergeben,
- d) zugunsten der saarländischen Wirtschaft,
- e) zur Behebung von Notständen.

(3) Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen dürfen auf Grund der Ermächtigung nach Absatz 2 nur übernommen werden, wenn ohne sie die Maßnahmen nicht durchgeführt werden können und an der Durchführung ein erhebliches volkswirtschaftliches oder sozialpolitisches Interesse besteht.

(4) Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen in ausländischer Währung sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Rahmen der Ermächtigung anzurechnen.

(5) Über den Stand der übernommenen Verpflichtungen ist dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vierteljährlich Bericht zu erstatten.

§ 20

Den Krankenkassen werden im Rechnungsjahr 1958 die Aufwendungen für Heilbehandlung im Rahmen des § 19 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 1. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 661) auch für die Zeit nach dem 30. September 1958 erstattet.

§ 21

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für die Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.

§ 22

Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.

§ 23

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 24

Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

§ 25

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1958 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. Juli 1958.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
Adenauer

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel

**Gesamtplan
des
Bundeshaushaltsplans 1958**

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
01					
Bundespräsident und Bundespräsidialamt					
01 01	Bundespräsident	—	—	200 000	200 000
01 03	Bundespräsidialamt	9 700	— 6 700	866 100	773 100
	Zusammen	9 700	— 6 700	1 066 100	973 100
*) Vorjähriger Ansatz bei dem mit Ablauf des Rechnungsjahres 1957 weg- gefallenen Kap. 01 02 Tit. 222 — Minderausgabe infolge Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt gemäß § 58 RWB. von Aufwendungen des Bundespräsidialamtes zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben.					
02					
Deutscher Bundestag					
02 01	Deutscher Bundestag	190 800	+ 90 600	7 295 200	6 656 300
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	—	—	208 100	230 000
	Zusammen	190 800	+ 90 600	7 503 300	6 886 300
03					
Bundesrat					
03 01	Bundesrat	32 400	— 4 900	1 058 900	957 500
04					
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt					
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzlei	6 800	— 3 200	2 442 100	2 126 700
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	23 800	+ 4 300	5 339 900	4 743 900
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	— 124 900	—	16 365 600
	Zusammen	30 600	— 123 800	7 782 000	23 236 200
05					
Auswärtiges Amt					
05 01	Auswärtiges Amt	186 800	+ 87 100	17 845 200	15 859 200
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	3 922 000	+ 1 140 500	120 796 100	95 229 400
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete ...	—	—	—	—
	Zusammen	4 108 800	+ 1 227 600	138 641 300	111 088 600
06					
Bundesminister des Innern					
06 01	Bundesministerium des Innern	263 700	— 5 900	13 046 500	12 038 000
06 02	Allgemeine Bewilligungen	1 898 500	— 1 702 900	—	—
06 03	Bundesverwaltungsgericht	102 500	+ 29 900	3 143 400	2 850 600
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	1 300	+ 1 200	200 700	188 600
06 05	Bundesdisziplinarhof	700	— 2 100	1 101 000	894 100
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof	300	—	253 800	216 400

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958 DM	1957 DM	1958 DM	1957 DM	1958 DM	1957 DM	1958 DM	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
110 000 393 000	100 000 428 500 — 250 000 *)	330 000 473 000	250 000 —	— 5 000	— 287 500	640 000 1 737 100	+ 90 000 + 248 000 + 250 000 *)	01 01 01 03
503 000	278 500	803 000	250 000	5 000	287 500	2 377 100	+ 588 000	
3 931 100 10 000	3 678 100 —	21 387 000 5 000	18 638 000 5 000	527 000 12 000	1 772 600 51 400	33 140 300 235 100	+ 2 395 300 — 51 300	02 01 02 03
3 941 100	3 678 100	21 392 000	18 643 000	539 000	1 824 000	33 375 400	+ 2 344 000	
442 300	390 100	215 000	195 500	—	15 700	1 716 200	+ 157 400	03 01
504 800 — 9 000 000 1 296 000 —	476 300 — 8 000 000 1 355 100 2 997 500	700 000 — 28 012 700 41 489 100	500 000 — 23 164 300 8 420 600	54 000 — 114 900 —	26 300 — 14 000 1 526 800	3 700 900 — 9 000 000 34 763 500 41 489 100	+ 571 600 — 1 000 000 + 5 486 200 + 12 178 600	04 01 04 02 04 03 04 04
— 7 199 200	— 3 171 100	70 201 800	32 084 900	168 900	1 567 100	70 953 500	+ 17 236 400	
13 062 400 — 8 901 600 22 555 300 —	8 942 600 — 6 252 000 18 653 000 —	90 000 87 307 200 2 020 000 2 014 400	121 000 53 302 800 2 164 800 2 027 400	2 561 100 — 22 437 000 —	35 795 400 — 17 123 400 —	33 558 700 78 405 600 167 808 400 2 014 400	— 27 159 500 + 31 354 800 + 34 637 800 — 13 000	05 01 05 02 05 03 05 04
26 716 100	21 343 600	91 431 600	57 616 000	24 998 100	52 918 800	281 787 100	+ 38 820 100	
1 804 100 — 296 000 440 500 29 400 264 000 48 100	1 820 000 — 240 000 429 000 29 400 259 000 56 600	511 000 233 164 100 — — — —	681 500 269 072 700 — — — —	97 600 14 430 000 145 400 12 200 120 200 —	278 000 9 870 000 119 300 2 400 879 700 6 500	15 459 200 247 298 100 3 729 300 242 300 1 485 200 301 900	+ 641 700 — 31 404 600 + 630 600 + 21 900 — 547 600 + 22 400	06 01 06 02 06 03 06 04 06 05 06 06

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957	1958	1957
		DM	mehr (+) weniger (—) DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
06					
06 07	Bundesdisziplinarkammern	9 000	+ 2 000	382 800	340 300
06 08	Statistisches Bundesamt	251 900	+ 12 200	19 515 000	17 419 600
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	37 600	— 23 500	5 201 900	4 498 600
06 10	Bundeskriminalamt	136 700	+ 32 800	6 345 200	5 343 200
06 11	Bundesgesundheitsamt	342 800	— 22 400	5 168 500	4 252 400
06 13	Bundesarchiv	49 600	+ 22 900	1 326 900	1 004 500
06 14	Institut für Raumforschung	9 100	— 500	417 600	388 700
06 15	Bundesstelle für Verwaltungsangelegenheiten des Bundes- ministers des Innern sowie Bundesamt für Auswanderung	63 900	—	2 738 600	1 806 900
06 16	Institut für Angewandte Geodäsie, Kartographie und Photo- grammetrie	893 300	— 1 996 000	3 724 900	3 482 700
06 17	Bundesanstalt für Landeskunde	46 900	—	651 700	570 800
06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	7 100	+ 7 100	6 964 700	—
	(1957: Bundesanstalt „Technisches Hilfswerk“) **	—	— 16 000	—	3 395 600
06 20	Allgemeine Bewilligungen für Zwecke des zivilen Bevölke- rungsschutzes	44 000	+ 44 000	—	—
06 21	Luftschutzwartendienst **	—	—	—	1 063 200
06 22	Bundesanstalt für zivilen Luftschutz **	—	— 1 700	—	866 800
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	109 700	+ 9 500	—	—
06 25	Bundesgrenzschutz	562 300	+ 19 300	89 084 600	76 828 900
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	43 200	+ 9 000	1 615 500	1 262 100
06 29	Deutsches Archäologisches Institut	61 300	+ 16 300	2 563 900	1 956 000
06 30	Deutsches Historisches Institut	600	—	321 100	231 400
06 31	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1 000	—	50 300	43 300
06 33	Bundeseinstellungsstelle für die Anerkennung ausländischer Flücht- linge	200	—	522 800	488 600
06 35	Bundeszentrale für Heimatdienst	2 000	— 3 000	566 800	517 000
	Zusammen	4 939 200	— 3 567 800	164 908 200	141 948 300
	** Die bisherigen Kap. 06 19, 06 21 und 06 22 sind in Kap. 06 19 enthalten.				
07					
	Bundesminister der Justiz				
07 01	Bundesministerium der Justiz	1 875 900	+ 94 800	5 309 300	4 771 300
07 04	Bundesgerichtshof	1 816 300	+ 373 200	7 801 000	6 842 500
07 05	Deutsches Patentamt	32 557 300	+ 2 745 200	22 985 300	20 003 100
07 06	Oberstes Rückerstattungsgericht	7 100	+ 700	1 521 900	1 494 500
	Zusammen	36 256 600	+ 3 213 900	37 617 500	33 111 400
08					
	Bundesminister der Finanzen				
08 01	Bundesministerium der Finanzen	222 200	+ 116 400	27 768 400	28 076 800
08 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
08 03	Bundesfinanzhof	5 900	+ 100	1 975 500	1 758 100
08 04	Bundesfinanzverwaltung	50 625 600	— 125 125 500	367 602 400	312 841 900
08 05	Bundesausgleichsamt	6 700	+ 600	2 480 400	2 376 500
08 07	Amt für Wertpapierbereinigung zugleich Bundesamt für äußere Restitutionsen	456 300	— 200	913 800	1 034 900
08 08	Bundeshauptkasse	—	—	815 400	727 900
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionsen	100	— 200	240 300	198 400
	Zusammen	51 316 800	— 125 008 800	401 796 200	347 013 600

Infolge Übergangs der Bundesbaudirektion Berlin — bisher Kap. 08 06 — in den Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftlichen Besitz des Bundes ist das Kap. 08 06 in dem Einzelplan 24 dieses Ministeriums als Kap. 24 04 veranschlagt worden. Die Ansätze des Kap. 08 06 für das Rechnungsjahr 1957 erscheinen gleichfalls bei diesem Kapitel.

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
188 300	182 900	—	—	—	—	571 100	+ 47 900	06 07
3 688 400	3 556 300	1 202 500	1 042 500	896 600	1 503 200	25 302 500	+ 1 780 900	06 08
860 300	705 200	4 423 200	4 431 200	170 700	364 000	10 656 100	+ 657 100	06 09
1 098 300	1 081 700	2 647 800	2 484 600	148 900	189 100	10 240 200	+ 1 141 600	06 10
922 600	921 800	944 000	792 200	5 013 800	1 805 400	12 048 900	+ 4 277 100	06 11
318 800	196 800	494 100	442 800	129 200	525 300	2 269 000	+ 99 600	06 13
160 900	142 800	176 000	164 200	3 000	11 100	757 500	+ 50 700	06 14
540 100	502 400	35 172 600	28 510 600	45 800	29 700	38 497 100	+ 7 647 500	06 15
625 700	611 900	523 000	711 000	760 500	309 700	5 634 100	+ 518 800	06 16
103 300	102 700	232 900	94 600	90 000	6 900	1 077 900	+ 302 900	06 17
2 352 500	—	4 001 600	—	21 896 300	—	35 215 100	+ 35 215 100	06 19
—	1 278 100	—	1 439 600	—	1 066 800	—	— 7 180 100	
—	—	22 900 000	49 900 000	53 840 000	8 000 000	76 740 000	+ 18 840 000	06 20
—	549 100	—	2 116 500	—	25 810 500	—	— 29 539 300	06 21
—	282 100	—	655 000	—	273 800	—	— 2 077 700	06 22
—	—	945 000	1 700 000	7 319 900	3 113 000	8 264 900	+ 3 451 900	06 24
11 746 900	11 307 100	32 705 400	22 329 900	84 370 700	81 813 000	217 907 600	+ 25 628 700	06 25
320 600	338 600	49 500	44 000	91 500	20 700	2 077 100	+ 411 700	06 26
757 900	670 700	1 107 500	857 500	211 800	2 057 400	4 641 100	— 900 500	06 29
83 900	75 000	42 300	42 300	5 000	5 000	452 300	+ 98 600	06 30
28 100	29 100	2 500	3 700	—	—	80 900	+ 4 800	06 31
61 700	56 300	—	—	—	—	584 500	+ 39 600	06 33
204 100	196 500	7 300 000	7 000 000	287 700	172 200	8 358 600	+ 472 900	06 35
26 352 500	25 141 100	348 545 000	394 516 400	190 086 800	138 232 700	729 892 500	+ 30 054 000	
736 100	726 700	535 000	429 200	544 400	482 000	7 124 800	+ 715 600	07 01
915 000	1 429 300	309 500	310 000	251 800	727 400	9 277 300	— 31 900	07 04
2 584 900	2 455 900	4 112 000	3 862 000	1 536 100	10 843 500	31 218 300	— 5 946 200	07 05
326 800	382 300	769 100	706 400	—	5 000	2 617 800	+ 29 600	07 06
4 562 800	4 994 200	5 725 600	5 307 600	2 332 300	12 057 900	50 238 200	— 5 232 900	
2 879 400	3 054 600	—	—	247 700	36 400	30 895 500	— 272 300	08 01
— 6 412 800	— 31 399 100	190 931 200	127 072 900	—	—	184 518 400	+ 88 844 600	08 02
181 200	202 400	—	—	46 000	28 300	2 202 700	+ 213 900	08 03
113 516 000	156 808 900	843 300	222 956 200	41 049 000	59 688 300	523 010 700	— 229 284 600	08 04
326 200	375 500	15 000	22 000	7 300	350 000	2 828 900	— 295 100	08 05
407 100	466 200	307 000	35 378 400	—	—	1 627 900	— 35 251 600	08 07
—	—	—	—	—	—	815 400	+ 88 400	08 08
—	—	—	—	—	—	—	—	08 09
53 300	73 400	—	—	—	3 500	293 600	+ 18 300	08 10
110 950 400	129 581 900	192 096 500	385 429 500	41 350 000	60 106 500	746 193 100	— 175 938 400	

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
09					
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	643 900	+ 64 300	22 189 600	19 396 600
09 02	Allgemeine Bewilligungen	6 000	—	—	—
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	3 329 100	— 195 900	8 416 100	7 135 500
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	3 743 500	+ 350 600	3 184 800	2 811 900
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft	39 700	— 6 400	4 227 600	3 947 600
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation	4 300	+ 3 100	1 336 900	1 222 100
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	648 800	— 77 000	3 846 900	3 477 700
09 08	Bundeskartellamt	560 400	+ 539 400	1 809 400	1 600 000
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung	1 502 500	+ 1 502 500	1 123 100	—
	Zusammen	10 478 200	+ 2 180 600	46 134 400	39 591 400
10					
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	230 700	+ 14 600	10 627 800	9 319 100
10 02	Allgemeine Bewilligungen	511 335 000	+ 141 295 000	—	—
10 03	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	4 845 300	+ 214 200	3 270 700	2 999 900
10 04	Bundessortenamt	594 900	+ 130 100	934 100	808 400
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	502 800	+ 46 100	3 538 600	3 033 400
10 11	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	369 400	— 3 799 100	1 751 700	1 510 400
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	80 900	+ 12 500	1 239 000	1 081 200
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	131 200	— 16 700	1 213 300	1 013 000
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht	57 100	+ 18 500	573 600	485 800
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung	133 400	+ 17 500	890 000	797 300
10 16	Bundesforschungsanstalt für Fleischwirtschaft	146 900	— 25 000	530 400	450 000
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung	4 400	—	587 400	521 600
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse	42 600	+ 20 200	245 200	219 600
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung	83 700	+ 100	451 400	406 300
10 20	Bundesforschungsanstalt für Hauswirtschaft	49 500	— 2 900	428 000	382 900
10 21	Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege	3 400	+ 100	95 400	82 900
10 22	Bundesanstalt für Vegetationskartierung	58 300	+ 9 100	293 500	268 700
10 23	Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung	116 600	— 25 500	583 200	518 300
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	9 700	— 8 400	1 142 800	1 097 900
	Zusammen	518 795 800	+ 137 900 400	28 396 100	24 996 700
11					
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	68 900	— 12 200	7 685 800	6 920 300
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	32 000	+ 13 000	1 364 100	1 227 400
11 04	Bundesinstitut für Arbeitsschutz	5 500	+ 300	277 100	274 700
11 05	Bundesarbeitsgericht	35 400	+ 9 900	1 120 700	998 600
11 06	Bundesversicherungsamt	400	+ 400	1 557 800	1 507 700
11 07	Bundessozialgericht	60 600	+ 4 600	2 424 400	2 189 800

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.	
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3 973 600	3 671 100	1 163 500	350 000	1 478 400	300 100	28 805 100	+	5 087 300	09 01
— 1 269 800	— 1 075 600	25 789 900	23 698 800	22 017 200	30 940 000	46 537 300	—	7 025 900	09 02
1 852 200	1 618 800	1 819 800	1 675 800	5 952 300	4 995 200	18 040 400	+	2 615 100	09 03
458 900	475 900	36 000	36 000	—	10 000	3 679 700	+	345 900	09 04
1 196 700	1 240 200	—	—	6 300	25 300	5 430 600	+	217 500	09 05
324 800	319 800	1 090 000	1 210 000	13 600	28 200	2 765 300	—	14 800	09 06
802 600	708 700	345 000	335 000	2 685 300	3 020 300	7 679 800	+	138 100	09 07
759 000	500 900	20 000	50 000	137 300	350 000	2 725 700	+	225 700	09 08
209 900	—	1 690 000	—	99 400	—	3 122 400	+	3 122 400	09 09
8 307 900	7 458 900	31 954 200	27 355 600	32 389 800	39 669 100	118 786 300	+	4 711 300	
1 709 100	1 676 200	2 935 600	3 121 200	117 700	387 500	15 390 200	+	886 200	10 01
—	— 77 500	1 290 477 100	762 359 600	1 061 940 000	1 000 240 000	2 352 417 100	+	589 895 000	10 02
1 578 800	1 619 200	—	—	20 000	34 300	4 869 500	+	216 100	10 03
166 100	165 500	738 800	728 900	333 300	101 500	2 172 300	+	368 000	10 04
619 600	621 000	642 900	562 100	1 466 700	1 183 100	6 267 800	+	868 200	10 10
325 700	325 700	630 700	4 458 500	420 400	187 600	3 128 500	—	3 353 700	10 11
247 900	225 900	156 000	136 400	960 100	1 971 000	2 603 000	—	811 500	10 12
219 000	213 300	251 500	269 200	563 500	66 800	2 247 300	+	685 000	10 13
124 700	127 200	93 200	74 700	17 300	28 700	808 800	+	92 400	10 14
191 000	219 500	133 400	114 500	251 000	48 500	1 465 400	+	285 600	10 15
90 700	93 200	174 700	196 500	26 100	20 000	821 900	+	68 200	10 16
98 800	100 400	68 200	42 800	705 500	343 500	1 459 900	+	451 600	10 17
50 000	50 800	60 400	40 200	25 200	8 000	380 800	+	62 200	10 18
73 100	75 900	193 000	176 100	1 000	1 000	718 500	+	59 200	10 19
88 300	89 300	83 400	81 400	—	6 500	599 700	+	39 600	10 20
17 800	19 100	12 500	11 700	1 000	1 000	126 700	+	12 000	10 21
71 200	61 200	26 400	17 400	—	23 200	391 100	+	20 600	10 22
105 100	105 100	159 300	172 400	37 000	54 000	884 600	+	34 800	10 23
416 500	410 600	298 300	366 700	800 000	914 500	2 657 600	—	132 100	10 24
6 193									

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (-)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
11					
11 09	Sozialreform	—	—	1 211 900	1 225 500
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	20 030 000	— 79 000	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	9 580 500	+ 3 715 500	—	—
11 12	Betriebliche Arbeitsfürsorge	—	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	6 689 000	+ 319 000	—	—
	Zusammen	36 502 300	+ 3 971 500	15 641 800	14 344 000
12					
	Bundesminister für Verkehr				
12 01	Bundesminister für Verkehr	428 000	+ 11 000	14 222 200	12 710 200
12 02	Allgemeine Bewilligungen	95 624 300	+ 41 045 200	—	—
12 03	Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung	59 105 000	+ 4 253 400	48 514 300	40 927 800
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	—	—	—	—
12 05	Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	105 400	— 11 700	737 400	611 600
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	10 900	+ 1 100	621 200	514 800
12 08	Bundesamt für Schiffvermessung in Hamburg	720 600	—	401 800	359 200
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	1 510 200	+ 159 800	5 466 100	4 578 500
12 10	Bundesfernstraßen	8 000 000	+ 802 400	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenbau in Köln	238 400	+ 29 400	546 800	429 500
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	9 338 100	+ 100 500	4 154 900	3 346 300
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungs- beamten in Frankfurt (Main)	18 500	+ 1 100	94 500	86 800
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	1 391 100	+ 6 200	19 248 600	17 336 300
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	218 400	+ 140 000	15 350 000	12 010 300
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	20 000	— 1 200	573 900	523 000
	Zusammen	176 728 900	+ 46 537 200	109 931 700	93 434 300
13					
	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	74 500	65 600
13 03	Bundesdruckerei	2 815 300	+ 617 000	—	—
	Zusammen	2 815 300	+ 617 000	74 500	65 600
14					
	Bundesminister für Verteidigung				
	• Der Entwurf des Nachtragshaushalts 1957 ist berücksichtigt.				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	85 900	+ 70 800	38 528 200	33 191 100
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	— 825 000	—	—
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	103 200	+ 102 200	1 010 864 800	753 522 000
14 04	Bundeswehrverwaltung	20 000	+ 13 000	405 447 700	274 451 100
14 05	Bildungswesen	—	—	—	—
14 06	Seelsorge	—	—	4 044 300	2 910 200
14 07	Rechtspflege	7 000	+ 6 000	1 916 900	1 165 400
14 08	Sanitätswesen	171 000	+ 170 900	—	—
14 10	Verpflegung	—	—	—	—
14 11	Dienstbekleidung	30 000	+ 30 000	—	—
14 12	Unterbringung	9 862 000	+ 9 041 500	—	—
14 13	Pionierwesen	2 000	+ 1 000	—	—
14 14	Fernmeldewesen	3 172 000	+ 2 621 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	201 000	+ 197 000	—	—
14 16	ABC-Schutz	2 000	+ 1 900	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	116 000	+ 66 000	—	—
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	8 000	+ 8 000	—	—
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	4 367 200	+ 4 367 200	—	—
14 21	Amt für Wehrtechnik und Beschaffung	9 529 100	+ 9 409 000	26 007 900	21 111 700
14 22	Wehrersatzwesen	—	— 100	14 741 500	14 270 400
14 23	Fürsorge	—	—	48 771 800	18 568 000
	Zusammen	27 676 400	+ 25 280 400	1 550 323 100	1 119 189 900

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
215 000	257 300	110 000	100 000	—	—	1 536 900	— 45 900	11 09
—	—	3 574 550 000	3 622 970 000	120 000	11 935 000	3 574 670 000	— 60 235 000	11 10
—	—	381 950 000	418 480 000	—	—	381 950 000	— 36 530 000	11 11
—	—	5 000 000	6 700 000	—	—	5 000 000	— 1 700 000	11 12
—	—	4 843 297 000	4 671 625 000	—	208 500 000	4 843 297 000	— 36 828 000	11 13
2 375 200	2 641 200	8 809 078 200	8 723 504 000	283 700	220 647 100	8 827 378 900	— 133 757 400	
2 938 400	2 785 400	—	—	173 600	—	17 334 200	+ 1 838 600	12 01
— 2 754 600	— 1 811 200	696 319 500	910 542 400	44 441 000	36 222 400	738 005 900	— 206 947 700	12 02
8 767 000	8 203 200	121 216 200	104 883 300	148 383 500	117 028 600	326 881 000	+ 55 838 100	12 03
—	—	—	—	—	—	—	—	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
152 000	143 300	53 900	51 900	214 000	106 600	1 157 300	+ 243 900	12 06
99 300	97 300	71 800	69 100	124 800	81 400	917 100	+ 154 500	12 07
59 300	59 100	—	—	7 000	7 000	468 100	+ 42 800	12 08
620 300	351 900	1 437 200	1 270 700	681 400	841 300	8 205 000	+ 1 162 600	12 09
—	—	282 012 500	206 898 600	567 987 500	528 108 400	850 000 000	+ 114 993 000	12 10
114 500	108 700	33 000	37 000	15 000	145 000	709 300	— 10 900	12 11
1 609 200	1 315 100	2 750 000	2 765 090	506 000	1 155 000	9 020 100	+ 438 700	12 12
87 200	73 900	—	—	—	—	181 700	+ 21 000	12 13
1 785 300	1 961 000	5 650 200	5 332 300	1 322 900	1 820 700	28 007 000	+ 1 556 700	12 14
1 839 900	1 702 200	7 742 200	6 450 500	8 641 500	4 799 900	33 573 600	+ 8 610 600	12 15
162 700	162 200	180 000	229 200	3 400	6 800	920 000	— 1 200	12 16
15 480 500	15 152 100	1 117 466 500	1 238 530 100	772 501 600	690 323 100	2 015 380 300	— 22 059 300	
—	—	—	—	—	—	74 500	+ 8 900	13 01
—	—	—	—	784 200	993 700	784 200	— 209 500	13 03
—	—	—	—	784 200	993 700	858 700	— 200 600	
8 953 000	8 666 700	4 825 000	3 362 000	1 789 900	352 200	54 096 100	+ 8 524 100	14 01
75 936 000	51 176 400	571 816 900	776 794 400	165 105 000	148 740 000	812 857 900	— 163 852 900	14 02
49 509 100	38 070 700	69 185 200	36 994 600	19 969 700	31 955 300	1 149 528 800	+ 288 986 200	14 03
19 465 000	15 292 700	9 887 000	25 000	14 385 600	14 711 200	449 185 300	+ 144 705 300	14 04
—	—	9 059 800	5 959 600	2 459 900	3 110 000	11 519 700	+ 2 450 100	14 05
787 100	809 000	394 600	150 000	391 100	160 500	5 617 100	+ 1 587 400	14 06
141 900	65 400	120 000	15 000	52 100	39 000	2 230 900	+ 946 100	14 07
—	—	16 925 000	12 103 800	11 181 000	41 310 400	28 106 000	+ 25 308 200	14 08
—	—	50 468 500	29 591 200	—	16 999 000	50 468 500	+ 3 878 300	14 10
—	—	145 272 000	71 061 500	123 369 000	31 480 000	268 641 000	+ 166 099 500	14 11
205 760 000	110 320 900	116 900 000	46 800 000	2 365 930 100	1 337 807 000	2 688 590 100	+ 1 193 662 200	14 12
—	—	21 167 900	15 134 100	145 491 900	128 294 900	166 659 800	+ 23 230 800	14 13
—	—	114 868 300	79 348 000	272 798 300	364 955 900	387 666 600	— 56 637 300	14 14
—	—	293 814 200	300 246 500	1 269 920 200	1 638 830 900	1 563 734 400	— 375 343 000	14 15
—	—	5 528 500	2 057 300	15 784 000	19 058 100	21 312 500	+ 197 100	14 16
—	—	436 897 700	132 657 400	53 060 100	53 649 000	489 957 800	+ 303 651 400	14 17
—	—	35 550 000	16 828 000	465 933 700	476 915 700	501 483 700	+ 7 740 000	14 18
—	—	281 053 400	70 627 600	956 910 000	531 417 600	1 237 963 400	+ 635 918 200	14 19
3 187 500	3 476 200	3 781 900	3 482 000	354 100	779 000	33 331 400	+ 4 482 500	14 21
2 781 000	3 042 000	7 163 700	6 111 900	1 672 400	1 354 500	26 358 600	+ 1 579 800	14 22
—	—	1 918 600	20 000	—	—	50 690 400	+ 32 102 400	14 23
366 520 600	230 920 000	2 196 598 200	1 609 369 900*	5 886 558 100	4 841 920 200	10 000 000 000	+ 2 198 600 000	

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	9 900	+ 5 000	2 001 800	1 889 400
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	7 700	+ 400	7 426 800	6 404 300
	24				
	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes				
24 01	Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes	36 300	+ 21 300	4 761 700	2 206 200
24 02	Allgemeine Bewilligungen	109 045 900	+ 109 045 900	—	—
24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	165 382 300	+ 165 382 300	—	—
24 04	Bundesbaudirektion Berlin	16 000	+ 13 400	4 101 700	2 020 500
	Vertretung der Bundesrepublik Deutschland beim Europä- ischen Wirtschaftsrat (OECE) in Paris *)	—	— 6 800	—	1 367 400
	Zusammen	274 480 500	+ 274 456 100	8 863 400	5 594 100
	*) Das bisherige Kapitel 24 03 ist nach Kap. 05 03 übernommen worden.				
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau				
25 01	Bundesministerium für Wohnungsbau	16 600	+ 1 000	4 157 400	3 932 700
25 02	Allgemeine Bewilligungen	1 465 500	+ 439 000	—	—
25 03	Förderung des Wohnungsbaues	79 006 200	+ 8 694 200	—	—
25 04	Baulicher Luftschutz	4 000	— 2 000	—	—
	Zusammen	80 492 300	+ 9 132 200	4 157 400	3 932 700
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	6 000	+ 1 000	3 345 200	3 071 800
26 03	Dienststellen des Notaufnahmeverfahrens	2 000	—	5 336 300	5 069 400
	Zusammen	8 000	+ 1 000	8 681 500	8 141 200
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	91 300	+ 50 100	3 773 800	3 400 700
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	3 000	+ 700	588 900	515 900
	29				
	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen				
29 01	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen	2 003 500	+ 2 003 100	1 313 100	471 800
	31				
	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft				
31 01	Bundesministerium für Atomkernenergie und Wasserwirt- schaft	2 500	— 200	2 560 500	2 001 500
31 02	Allgemeine Bewilligungen	30 000	+ 30 000	—	—
	Zusammen	32 500	+ 29 800	2 560 500	2 001 500

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
334 700	361 600	4 000	4 000	20 000	20 200	2 360 500	+ 85 500	19 01
1 062 800	1 023 300	—	—	20 500	22 600	8 510 100	+ 1 059 900	20 01
1 178 400	400 500	—	4 887 200	92 800	—	6 032 900	— 1 461 000	24 01
— 26 577 000	—	220 000	—	60 360 800	—	34 003 800	+ 34 003 800	24 02
55 700 000	—	80 695 900	—	42 403 000	—	178 798 900	+ 178 798 900	24 03
1 838 500	366 600	—	—	102 100	89 400	6 042 300	+ 3 565 800	24 04
—	255 700	—	—	—	6 500	—	— 1 629 600	
32 139 900	1 022 800	80 915 900	4 887 200	102 958 700	95 900	224 877 900	+ 213 277 900	
712 800	750 700	100 000	120 000	29 800	17 900	5 000 000	+ 178 700	25 01
— 92 400	—	17 193 900	17 747 200	19 000 000	10 150 000	36 101 500	+ 8 204 300	25 02
—	—	720 761 100	875 011 500	8 020 000	7 144 000	728 781 100	— 153 374 400	25 03
—	—	6 180 000	4 900 000	500 000	—	6 680 000	+ 1 780 000	25 04
620 400	750 700	744 235 000	897 778 700	27 549 800	17 311 900	776 562 600	— 143 211 400	
551 700	504 000	29 692 500	19 045 500	2 290 000	3 150 500	35 879 400	+ 10 107 600	26 01
753 400	815 400	6 000	8 000	—	55 000	6 095 700	+ 147 900	26 03
1 305 100	1 319 400	29 698 500	19 053 500	2 290 000	3 205 500	41 975 100	+ 10 255 500	
1 152 000	930 500	113 722 000	110 056 000	1 000 000	1 810 800	119 647 800	+ 3 449 800	27 01
119 900	101 000	—	—	23 800	—	732 600	+ 115 700	28 01
259 700	141 000	62 415 000	—	58 700	—	64 046 500	+ 63 433 700	29 01
717 600	531 600	420 000	430 000	342 400	83 400	4 040 500	+ 994 000	31 01
—	—	33 121 000	28 995 000	104 350 000	51 500 000	137 471 000	+ 56 976 000	31 02
717 600	531 600	33 541 000	29 425 000	104 692 400	51 583 400	141 511 500	+ 57 970 000	

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
32	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	1 020 100	+ 1 500	8 024 900	7 179 300
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldenurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewähr- leistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	1 396 000	+ 246 000	—	—
	Zusammen	2 416 100	+ 247 500	8 024 900	7 179 300
33	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Bundesbeamten	—	—	51 149 000	38 782 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	—	—	14 497 000	1 796 000
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsge- setz vom 21 August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	—	—	90 350 000	82 424 000
33 07	Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen so- wie ihrer Hinterbliebenen	29 649 000	— 10 501 000	1 106 205 000	965 900 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeits- dienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	200 000	+ 150 000	574 250 000	405 615 000
	Zusammen	29 849 000	— 10 351 000	1 836 451 000	1 494 517 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
	*) Der Entwurf des Nachtragshaushalts 1957 ist berücksichtigt.				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	3 000 000	+ 2 000 000	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	50 000	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	10 000	—	—	—
35 05	Verteidigungshilfe	—	—	—	—
35 11a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungs- bereich des Grundgesetzes entsteht	42 000 000	—	—	—
35 11b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	115 000	—	—	—
	Zusammen	45 175 000	+ 2 000 000	—	—
	*) Der Nachtragshaushalt 1957 ist berücksichtigt.				
36	Zivile Notstandsplanung				
36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesmini- sters des Innern	—	—	—	—
36 05	Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Versorgung	—	—	—	—
36 06	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung	—	—	—	—
36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	—	—	—	—
36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen für leitende Dienststellen	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	—	—

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 059 400	1 961 600	98 097 500	15 955 000	6 900	3 586 600	108 188 700	+ 79 506 200	32 03
—	—	1 275 938 000	1 416 434 800	—	—	1 275 938 000	— 140 496 800	32 05
—	—	2 300 000	3 150 000	—	—	2 300 000	— 850 000	32 07
—	—	200 000 000	200 000 000	—	—	200 000 000	—	32 08
—	—	418 652 500	440 661 600	—	—	418 652 500	— 22 009 100	32 09
2 059 400	1 961 600	1 994 988 000	2 076 201 400	6 900	3 586 600	2 005 079 200	— 83 849 700	
— 14 497 000	— 1 796 000	—	—	—	—	— 14 497 000	— 12 701 000	33 02
—	—	—	—	—	—	51 149 000	+ 12 367 000	33 03
—	—	—	—	—	—	14 497 000	+ 12 701 000	33 04
—	—	—	—	—	—	90 350 000	+ 7 926 000	33 06
—	—	—	—	—	—	1 106 205 000	+ 140 305 000	33 07
—	—	—	—	—	—	574 250 000	+ 168 635 000	33 08
— 14 497 000	— 1 796 000	—	—	—	—	1 821 954 000	+ 329 233 000	
—	—	155 436 800	155 436 800	—	—	155 436 800	—	35 02
—	—	5 194 100	5 194 100	—	—	5 194 100	—	35 03
—	—	33 618 800	33 618 800	—	—	33 618 800	—	35 04
—	—	—	1 198 600 000	—	—	—	— 1 198 600 000	35 05
—	—	203 627 000	258 900 000	277 373 000	471 500 000	481 000 000	— 249 400 000	35 11 a
—	—	10 130 000	13 045 000	16 980 000	9 580 000	27 110 000	+ 4 485 000	35 11 b
—	—	408 006 700	1 664 794 700*)	294 353 000	481 080 000	702 359 700	— 1443 515 000*)	
—	—	3 600 000	—	22 665 000	—	26 265 000	+ 26 265 000	36 04
—	—	—	—	20 000 000	—	20 000 000	+ 20 000 000	36 05
—	—	7 290 000	—	40 800 000	—	48 090 000	+ 48 090 000	36 06
—	—	2 400 000	—	14 050 000	—	16 450 000	+ 16 450 000	36 07
—	—	—	—	12 500 000	—	12 500 000	+ 12 500 000	36 08
—	—	13 290 000	—	110 015 000	—	123 305 000	+ 123 305 000	

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
	40				
	Soziale Kriegsfolgeleistungen				
40 03	Kriegsfolgenhilfe	27 833 000	+ 5 870 000	—	—
40 04	Umsiedlung und Auswanderung	3 000	—	—	—
40 05	Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichs- fonds	—	—	—	—
40 06	Leistungen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—
40 10	Leistungen an ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge	600 000	+ 310 000	—	—
	Zusammen	28 436 000	+ 6 180 000	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuer	14 580 000 000	+ 925 000 000	—	—
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	6 050 000 000	+ 1 114 500 000	—	—
	Zölle und Verbrauchsteuer	8 894 000 000	+ 400 500 000	—	—
	Abgaben	307 000 000	— 934 000 000	—	—
	Lastenausgleich	1 933 000 000	— 175 000 000	—	—
	Zusammen	31 764 000 000	+ 1 831 000 000	—	—
60 02*)	Allgemeine Bewilligungen	3 734 169 500	— 743 466 900	—	168 500 000
60 03**)	Beteiligungen des Bundes	—	— 80 942 300	—	—
60 04*)	Sonderleistungen des Bundes	—	—	1 800 000	—
60 05*)	Bundeshilfe für Berlin	—	—	—	—
60 06*)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammen- schlüsse	—	—	—	—
	Zusammen	35 498 169 500	+ 1 006 591 100	1 800 000	168 500 000
	Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haus- halt (Sp. 26—28).				
	**) Nur Vorjahresansätze				

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	668 320 700	739 285 000	3 000 000	4 040 000	671 320 700	— 72 004 300	40 03
—	—	21 000 800	21 803 700	—	952 000	21 000 800	— 1 754 900	40 04
—	—	1 933 000 000	2 108 000 000	—	—	1 933 000 000	— 175 000 000	40 05
—	—	241 667 000	252 000 000	—	100 000 000	241 667 000	— 110 333 000	40 06
—	—	385 500 000	400 500 000	—	—	385 500 000	— 15 000 000	40 10
—	—	3 249 488 500	3 521 588 700	3 000 000	104 992 000	3 252 488 500	— 374 092 200	
—	—	—	—	—	—	—	—	
1 840 500	1 262 000	450 167 700	9 340 400	—	74 500 000	448 327 200	— 683 248 800	60 02*)
—	—	—	535 000	—	—	—	— 535 000	60 03**)
—	—	1 689 100 000	1 050 875 000	17 200 000	50 900 000	1 708 100 000	+ 606 325 000	60 04*)
—	—	875 000 000	850 000 000	—	—	875 000 000	+ 25 000 000	60 05*)
—	—	132 524 300	—	—	—	132 524 300	+ 132 524 300	60 06*)
1 840 500	1 262 000	2 246 456 600	1 892 069 600	17 200 000	125 400 000	2 267 297 100	+ 80 065 500	

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)
		DM	DM	DM	DM
16	17	18	19	20	21
	05				
	Auswärtiges Amt				
A 05 01	Auswärtiges Amt	—	—	50 000 000	+ 30 633 600
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	50 000 000	+ 30 633 600
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02**)	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	— 388 500 000
	Summe der übrigen Kapitel	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	—	— 388 500 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	265 000 000	+ 140 000 000
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffsverkehrsverwaltung	—	—	2 400 000	— 3 600 000
A 12 10	Bundesfernstraßen	—	—	225 000 000	— 59 985 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	492 400 000	+ 76 415 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau				
A 25 03	Förderung des Wohnungsbaues	—	—	748 179 000	— 160 628 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	748 179 000	— 160 628 000
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	1 892 686 800	— 22 679 700	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	1 892 686 800	— 22 679 700	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	208 987 800	+ 208 987 800
A 60 03**)	Beteiligungen des Bundes	—	— 30 000 000	—	— 112 707 300
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	140 640 000	+ 90 640 000
A 60 05	Bundeshilfe für Berlin	—	—	185 000 000	+ 135 000 000
A 60 06	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	—	—	67 480 000	+ 67 480 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne a.o.H.	—	—	—	—
	Zusammen	—	— 30 000 000	602 107 800	+ 389 400 500

**) Nur Vorjahresansätze

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1958 DM	1957 DM	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	1958 DM	1957 DM	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—) DM	
22	23	24	25	26	27	28
186 800	99 700	+ 87 100	83 558 700	80 084 600	+ 3 474 100	A 05 01
3 922 000	2 781 500	+ 1 140 500	248 228 400	182 248 800	+ 65 979 600	
4 108 800	2 881 200	+ 1 227 600	331 787 100	262 333 400	+ 69 453 700	A 10 02**)
511 335 000	370 040 000	+ 141 295 000	2 352 417 100	2 151 022 100	+ 201 395 000	
7 460 800	10 855 400	— 3 394 600	46 993 600	47 141 200	— 147 600	
518 795 800	380 895 400	+ 137 900 400	2 399 410 700	2 198 163 300	+ 201 247 400	A 12 02 A 12 03 A 12 10
95 624 300	54 579 100	+ 41 045 200	1 003 005 900	1 069 953 600	— 66 947 700	
59 105 000	54 851 600	+ 4 253 400	329 281 000	277 042 900	+ 52 238 100	
8 000 000	7 197 600	+ 802 400	1 075 000 000	1 019 992 000	+ 55 008 000	
13 999 600	13 563 400	+ 436 200	100 493 400	86 436 100	+ 14 057 300	A 25 03
176 728 900	130 191 700	+ 46 537 200	2 507 780 300	2 453 424 600	+ 54 355 700	
79 006 200	70 312 000	+ 8 694 200	1 479 960 100	1 790 962 500	— 314 002 400	
1 486 100	1 048 100	+ 438 000	47 781 500	37 618 500	+ 10 163 000	A 32 01
80 492 300	71 360 100	+ 9 132 200	1 524 741 600	1 828 581 000	— 303 839 400	
1 892 686 000	1 915 365 700	— 22 679 700	—	—	—	
2 414 900	2 168 600	+ 246 300	2 005 079 200	2 088 928 900	— 83 849 700	A 60 02 A 60 03**; A 60 04 A 60 05 A 60 06
1 895 102 100	1 917 534 300	— 22 432 200	2 005 079 200	2 088 928 900	— 83 849 700	
—	—	—	208 987 800	—	+ 208 987 800	
—	30 000 000	— 30 000 000	—	112 707 300	— 112 707 300	A 60 06
—	—	—	140 640 000	50 000 000	+ 90 640 000	
—	—	—	185 000 000	50 000 000	+ 135 000 000	
—	—	—	67 480 000	—	+ 67 480 000	A 60 06
35 498 169 500	34 491 578 400	+ 1 006 591 100	2 267 297 100	2 187 231 600	+ 80 065 500	
35 498 169 500	34 521 578 400	+ 976 591 100	2 869 404 900	2 399 938 900	+ 469 466 000	

Ordentlicher Haushalt

Zusammen

E.Pl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	1957
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	9 700	— 6 700	1 066 100	973 100
02	Deutscher Bundestag	190 800	+ 90 600	7 503 300	6 886 300
03	Bundesrat	32 400	— 4 900	1 058 900	957 500
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	30 600	— 123 800	7 782 000	23 236 200
05	Auswärtiges Amt	4 108 800	+ 1 227 600	138 641 300	111 088 600
06	Bundesminister des Innern	4 939 200	— 3 567 800	164 908 200	141 948 300
07	Bundesminister der Justiz	36 256 600	+ 3 213 900	37 617 500	33 111 400
08	Bundesminister der Finanzen	51 316 800	— 125 008 800	401 796 200	347 013 600
09	Bundesminister für Wirtschaft	10 478 200	+ 2 180 600	46 134 400	39 591 400
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ..	518 795 800	+ 137 900 400	28 396 100	24 996 700
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	36 502 300	+ 3 971 500	15 641 800	14 344 000
12	Bundesminister für Verkehr	176 728 900	+ 46 537 200	109 931 700	93 434 300
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	2 815 300	+ 617 000	74 500	65 600
14	Bundesminister für Verteidigung	27 676 400	+ 25 280 400	1 550 323 100	1 119 189 900
19	Bundesverfassungsgericht	9 900	+ 5 000	2 001 800	1 889 400
20	Bundesrechnungshof	7 700	+ 400	7 426 800	6 404 300
24	Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes	274 480 500	+ 274 456 100	8 863 400	5 594 100
25	Bundesminister für Wohnungsbau	80 492 300	+ 9 132 200	4 157 400	3 932 700
26	Bundesminister für Vertriebene	8 000	+ 1 000	8 681 500	8 141 200
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	91 300	+ 50 100	3 773 800	3 400 700
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates	3 000	+ 700	588 900	515 900
29	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen	2 003 500	+ 2 003 100	1 313 100	471 800
31	Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft ..	32 500	+ 29 800	2 560 500	2 001 500
32	Bundesschuld	2 416 100	+ 247 500	8 024 900	7 179 300
33	Versorgung	29 849 000	— 10 351 000	1 836 451 000	1 494 517 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	45 175 000	+ 2 000 000	—	—
36	Zivile Notstandsplanung	—	—	—	—
40	Soziale Kriegsfolgeleistungen	28 436 000	+ 6 180 000	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	35 498 169 500	+ 1 006 591 100	1 800 000	168 500 000
	Insgesamt	36 831 056 100	+ 1 382 653 200	4 396 518 200	3 659 384 800

Außerordentlicher Haushalt

E.Pl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)	1958	gegenüber 1957 mehr (+) weniger (—)
		DM	DM	DM	DM
16	17	18	19	20	21
05	Auswärtiges Amt	—	—	50 000 000	+ 30 633 600
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ..	—	—	—	— 388 500 000
12	Bundesminister für Verkehr	—	—	492 400 000	+ 76 415 000
25	Bundesminister für Wohnungsbau	—	—	748 179 000	— 160 628 000
32	Bundesschuld	1 892 686 800	— 22 678 900	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	— 30 000 000	602 107 800	+ 389 400 500
	Ubrige Einzelpläne ohne außerordentlichen Haushalt ...	—	—	—	—
	Insgesamt	1 892 686 800	— 52 678 900	1 892 686 800	— 52 678 900

stellung

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		E.P.L.	
1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	gegenüber 1957		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	mehr (+) weniger (—) DM		
7	8	9	10	11	12	13	14		
503 000	278 500	803 000	250 000	5 000	287 500	2 377 100	+	588 000	01
3 941 100	3 678 100	21 392 000	18 643 000	539 000	1 824 000	33 375 400	+	2 344 000	02
442 300	390 100	215 000	195 500	—	15 700	1 716 200	+	157 400	03
— 7 199 200	— 3 171 100	70 201 800	32 084 900	168 900	1 567 100	70 953 500	+	17 236 400	04
26 716 100	21 343 600	91 431 600	57 616 000	24 998 100	52 918 800	281 787 100	+	38 820 100	05
26 352 500	25 141 100	348 545 000	394 516 400	190 086 800	138 232 700	729 892 500	+	30 054 000	06
4 562 800	4 994 200	5 725 600	5 307 600	2 332 300	12 057 900	50 238 200	—	5 232 900	07
110 950 400	129 581 900	192 096 500	385 429 500	41 350 000	60 106 500	746 193 100	—	175 938 400	08
8 307 900	7 458 900	31 954 200	27 355 600	32 389 800	39 669 100	118 786 300	+	4 711 300	09
6 193 400	6 121 600	1 297 135 400	772 924 300	1 067 685 800	1 005 620 700	2 399 410 700	+	589 747 400	10
2 375 200	2 641 200	8 809 078 200	8 723 504 000	283 700	220 647 100	8 827 378 900	—	133 757 400	11
15 480 500	15 152 100	1 117 466 500	1 238 530 100	772 501 600	690 323 100	2 015 380 300	—	22 059 300	12
—	—	—	—	784 200	993 700	858 700	—	200 600	13
366 520 600	230 920 000	2 196 598 200	1 609 369 900	5 886 558 100	4 841 920 200	10 000 000 000	+	2 198 600 000	14
334 700	361 600	4 000	4 000	20 000	20 000	2 360 500	+	85 500	19
1 062 800	1 023 300	—	—	20 500	22 600	8 510 100	+	1 059 900	20
32 139 900	1 022 800	80 915 900	4 887 200	102 958 700	95 900	224 877 900	+	213 277 900	24
620 400	750 700	744 235 000	897 778 700	27 549 800	17 311 900	776 562 600	—	143 211 400	25
1 305 100	1 319 400	29 698 500	19 053 500	2 290 000	3 205 500	41 975 100	+	10 255 500	26
1 152 000	930 500	113 722 000	110 056 000	1 000 000	1 810 800	119 647 800	+	3 449 800	27
119 900	101 000	—	—	23 800	—	732 600	+	115 700	28
259 700	141 000	62 415 000	—	58 700	—	64 046 500	+	63 433 700	29
717 600	531 600	33 541 000	29 425 000	104 692 400	51 583 400	141 511 500	+	57 970 000	31
2 059 400	1 961 600	1 994 988 000	2 076 201 400	6 900	3 586 600	2 005 079 200	—	83 849 700	32
— 14 497 000	— 1 796 000	—	—	—	—	1 821 954 000	+	329 233 000	33
—	—	408 006 700	1 664 794 700	294 353 000	481 080 000	702 359 700	—	1 443 515 000	35
—	—	13 290 000	—	110 015 000	—	123 305 000	+	123 305 000	36
—	—	3 249 488 500	3 521 588 700	3 000 000	104 992 000	3 252 488 500	—	374 092 200	40
1 840 500	1 262 000	2 246 456 600	1 892 069 600	17 200 000	125 400 000	2 267 297 100	+	80 065 500	60
592 261 600	452 139 700	23 159 404 200	23 481 585 600	8 682 872 100	7 855 292 800	36 831 056 100	+	1 382 653 200	

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			E.P.L.
1958	1957	gegenüber 1957	1958	1957	gegenüber 1957	
DM	DM	mehr (+) weniger (—)	DM	DM	mehr (+) weniger (—)	
22	23	DM	25	26	DM	
4 108 800	2 881 200	+	331 787 100	262 333 400	+	05
518 795 800	380 895 400	+	2 399 410 700	2 198 163 300	+	10
176 728 900	130 191 700	+	2 507 780 300	2 453 424 600	+	12
80 492 300	71 360 100	+	1 524 741 600	1 828 581 000	—	25
1 895 102 100	1 917 534 300	—	2 005 079 200	2 088 928 900	—	32
35 498 169 500	34 521 578 400	+	2 869 404 900	2 399 938 900	+	60
550 345 500	369 327 500	+	27 085 539 100	26 162 398 500	+	
38 723 742 900	37 393 768 600	+	38 723 742 900	37 393 768 600	+	

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Befähigungszeugnisse
in der Binnenschifffahrt.**

Vom 4. Juli 1958.

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über Befähigungszeugnisse in der Binnenschifffahrt vom 15. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 722) in der Fassung der Verordnung vom 12. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 494) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach Absatz 3 folgender Absatz 4 angefügt:
„(4) Keines Befähigungszeugnisses bedürfen ferner die Führer von Fahrzeugen der Bundeswehr.“
2. In der Anlage 1 werden in Nummer 6 hinter dem Wort „Münster“ ein Beistrich und das Wort „Aurich“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. August 1958 in Kraft.

Bonn, den 4. Juli 1958.

Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

**Dritte Verordnung
zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt.**

Vom 12. Juli 1958.

Auf Grund des § 3 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317) wird verordnet:

§ 1

(1) Die Wasser- und Schifffahrsdirektion Regensburg wird ermächtigt, zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Bundeswasserstraße Donau Rechtsverordnungen zu erlassen über

1. das Verhalten im Verkehr,
2. die Anforderungen an den Bau, die Ausrüstung, die Bemannung und den Betrieb sowie über die Kennzeichnung der Wasserfahrzeuge (Binnenschiffe, schwimmenden Geräte, Kleinfahrzeuge, Fähren), Flöße und schwimmenden Anlagen,
3. die Anforderungen an die Befähigung und Eignung von Schiffsführern und -mannschaften, Floßführern, Fährleuten und Lotsen,
4. die Gebühren für behördliche oder amtlich angeordnete Maßnahmen zur Durchführung der nach den Nummern 1 bis 3 erlassenen Verordnungen; sie bedarf hierzu der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Die Verordnungen nach den Nummern 2 und 3 können das Verfahren festlegen, in dem der Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen zu erbringen ist.

(2) Die Ermächtigung nach Absatz 1 erstreckt sich nicht auf den Erlass von Vorschriften, die überwachungsbedürftige Anlagen im Sinne des § 24 der Gewerbeordnung zum Gegenstand haben.

(3) Die Wasser- und Schifffahrsdirektion Regensburg ist auf der Bundeswasserstraße Donau Strom- und Schifffahrtspolizeibehörde im Sinne der Donauschifffahrtspolizeiverordnung vom 28. September 1935 (Reichsgesetzbl. II S. 663). Sie ist befugt, den Erlass strom- und schifffahrtspolizeilicher Verfügungen zur Regelung örtlicher Verhältnisse ihren nachgeordneten Stellen zu übertragen.

§ 2

Die Wasser- und Schifffahrsdirektion Bremen wird ermächtigt, zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Lesum oberhalb der Eisenbahnbrücke bei Bremen-Burg und auf der Wümme bis zur Franzosenbrücke in Borgfeld Rechtsverordnungen mit dem in § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 bezeichneten Inhalt zu erlassen; § 1 Abs. 2 ist anzuwenden.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. August 1958 in Kraft.

Bonn, den 12. Juli 1958.

Der Bundesminister für Verkehr
Seehofer

Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzblatt Teil III

Am 15. Juli 1958 erschien die erste Folge des Bundesgesetzblattes Teil III. Sie enthält als erste Lieferung des Hauptsachgebietes 3 „Rechtspflege“ die zur Zeit gültigen bundesrechtlichen Vorschriften über

Gerichtsverlassung und Berufsrecht der Rechtspfleger

Die Vorschriften über Notare, Rechtsanwälte und Rechtsberater sind bis zum Erlaß der auf diesem Gebiet zur Zeit im Bundestag eingebrachten Gesetze zurückgestellt.

Das Heft hat einen Umfang von 44 Druckseiten im Format des Bundesgesetzblattes. Es kostet im Einzelbezug 1,54 DM zuzüglich 0,15 DM Versandgebühren.

Weitere Teilausgaben folgen in Kürze.

Die Sammlung wird in Teilabschnitten je nach der Durchführung der Bereinigung in broschiierten Einzelheften geliefert.

Bestellungen sind zu richten an:

Sammlung des Bundesrechts
Bundesgesetzblatt Teil III, Köln 1, Postfach.

Die Sammlung kann im Abonnement nur für alle Rechtsgebiete bezogen werden. Der Preis beträgt 5 Pfg. pro geliefertes Blatt im Format DIN A 4 einschl. Umschlag und Versandkosten. Eine Abonnementsbestellung bei der Post ist nicht möglich. Rechnungs-erteilung erfolgt postnumerando durch den Verlag nach dem Umfang der gelieferten Hefte.

Hefte einzelner Rechtsgebiete können bezogen werden zum Preise von 7 Pfg. pro Blatt einschl. Umschlag zuzüglich Versandkosten gegen Voreinsendung des entsprechenden Betrages auf Postscheckkonto Köln 1128 „Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzblatt Teil III“ oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.